

Fußball-Randspalte

Tod am Elfmeterpunkt

Bata. Pierre-Emerick Aubameyang steht dem Bundesligisten Borussia Dortmund im Abstiegskampf ab sofort wieder zur Verfügung. Der 24jährige ist mit der Nationalmannschaft Gabuns beim Afrika-Cup bereits nach der Vorrunde ausgeschieden. Nach einem 0:2 gegen Gastgeber Äquatorialguinea reichte es nur zu Platz drei in der Gruppe A. Auch Kongo-Brazzaville zog durch ein 2:1 gegen Burkina Faso ins Viertelfinale ein. Aubameyang hatte die größte Chance der Gabuner zur Führung: Seinen wuchtigen Kopfball wehrte Torhüter Felipe Ovono ab (20.). Das Aus brachte ein umstrittener Elfmeter: Xavier Balboa kam im Duell mit Lloyd Palun zu Fall. Der angeblich Gefoulte verwandelte selbst (55.). Für die Entscheidung sorgte Ibán Salvador (86.). »Der Elfer hat uns gekillt«, erklärte Aubameyang. »Die Leute sollten wissen, dass das nicht fair ist.« Für den Gruppensieger Kongo-Brazzaville machte Fabrice N'Guessi (88.) alles klar. Die Führung durch Thievy Bifouma (52.) hatte der ehemalige Augsburger Aristide Bancé (86.) ausgeglichen. Burkina Faso, vor zwei Jahren noch im Finale, belegte hinter Gabun den letzten Platz. (sid/jW)

Wiederwahl

Frankfurt am Main. Der Präsident von Eintracht Frankfurt, Peter Fischer, wurde am Sonntag auf der Mitgliederversammlung mit überwältigender Mehrheit wiedergewählt. Herausforderer Reiner Schäfer hatte seine Kandidatur unmittelbar vor der Abstimmung zurückgezogen. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/255444.fußball-randspalte.html>